

EWF Biketour «Laucherenstöckli zum 2.» (Motto: «eigentlich isch es Laucherenstöckli zum 3.*)"



Tourenleiter:

Hermann Haas, St. Gallen

Datum:

Donnerstag, 25. Juni 2026

Wetter:

Prognosen warnten vor einer markanten Hitzewelle. Ganzer Tag mit strahlendem Sonnenschein. Die Temperaturen erreichten im Tal 32 Grad, auf den Hügeln 27 Grad. Ab und zu leichter und angenehmer Wind, im Tal aber teilweise Fahrt gegen eine Hitzewand...

Teilnehmer: 5

Bericht:

Treffpunkt: Bahnhof Arth Goldau 09:50.

Aufstieg

Gemütliches Einfahren vom Bahnhof Arth Goldau über Velolandroute 51 & 76 bis zur Talstation der Rotenfluebahn. Für 5 Franken Velotransport (GA gültig) und 15 Minuten Fahrzeit sparten wir knapp 1000 Höhenmeter. Ab der Rotenflue (1571) ging es auf einer Schotterstrasse in leichtem Auf- und Ab via Müsliegg zur Ibergereg (1406). Anschliessend, nach einer kurzen Abfahrt folgte der anstrengende Aufstieg mit mehreren Schiebepassagen und stetem Wechsel von Schieben & Fahren, vorbei an der Sterneneegg und der Äbnermatt bis zum Bänkli vom Wanderweg der Windeg (1714). Für die letzten 40 Höhenmeter zum Gipfel des Laucherenstöckli (1755) trugen wir die Bikes noch 10 Minuten auf den Schultern hoch.

Abfahrt.

Da sich der Standort der Wasserbüffelherde im Gipfelhang in ausreichender Entfernung befand, starteten wir die herausfordernde Abfahrt ab dem Laucherenstöckli (1755) zum Laucherenchappeli und fuhren weiter auf unserer Aufstiegsroute zur Ibergereg. Dort ersetzten wir einen Teil unseres verdunsteten Schweisses mit Getränken der «EWF Runde». Dann folgte der fahrtechnisch schwierigste und anspruchsvollste Streckenteil auf dem Singletrail der Bahnentour 966 Mythen-HochYbrig. Viel Flow war angesagt, umgeben von einer wunderbaren Landschaft mit Blick auf den Vierwaldstättersee. Beim Weiler Aufberg konnten wir unsere Wasservorräte an einem Brunnen auffüllen. Dort entschlossen wir uns, aufgrund der brutalen Hitze, auf die Schlaufe und den Anstieg zum Gibelhorn zu verzichten und direkt zum Lauerzersee zu fahren, wo uns ein erfrischendes Bad zu erwarten schien. 70 Minuten nach dem Start auf der Ibergereg stürzten wir uns im Strandbad Lauerz ins vermeintlich kühlende Nass. Den grössten Kühleffekt bewirkte nur die Dusche..., das Plantschen im 23 °C Wasser war aber angenehmer als die vom Teer reflektierende Hitze... Für den kleinen Hunger / Gluscht und den grossen Durst stand ein «Badi-Wägeli» zur Verfügung. Der Platzwirt gab uns für die Rückfahrt nach Arth Goldau den Tip, eine Verbotstafel auf einem kurzen Wegabschnitt übers Sägel zu ignorieren anstatt der Hauptstrasse entlang über die Bernerhöhe zu fahren. (Weg werde seit Jahrzehnten von allen Einheimischen benützt.) Es hat sich gelohnt! Danke!

Rückfahrt Richtung Ostschweiz ab Arth Goldau: 18:16.

Tourendetails:

Distanz 47 km - Ufwärts 1000 m / Abwärts 2000 m – Total 5,5 Stund Fahr- & Schiäbe- und Traagziit.

St. Gallen, 26. Juni 2026:

Hermann Haas

- | | |
|---------------------------|--|
| * Laucherenstöckli zum 1. | Skitour vom 22.01.26 |
| * Laucherenstöckli zum 2. | Schneeschuhtour vom 04.02.26 (Ersatztour für Werner Bondt) |
| * Laucherenstöckli zum 3. | Biketour vom 25.06.26 |